

CampusVäre Gewerbebau



Tragwerksplanung

Holzbau

Auf dem ehemaligen Industrieareal der Dornbirner Sägenfabrik entstand mit CampusVäre Westösterreichs größtes Zentrum für Kreativwirtschaft, Innovation und Kultur. Die Sägenhalle 4 wird zu einer offenen Werkstatt für Büros, Ateliers und Veranstaltungen.

In Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Johannes Kaufmann und Partner entwickelten wir das Tragwerk in reiner Holzbauweise. Wände und Decken bestehen vollständig aus Holz, tragende Unterzüge aus heimischem Fichtenholz überspannen die offenen Werkstattflächen.

Als europäisches Pionierprojekt für Urban Mining setzt CampusVäre auf die Wiederverwendung bestehender Bauteile und Materialien: von Fenstern der FH Vorarlberg über Leuchten aus dem Zumtobel-Bestand bis hin zu Betonstufen aus dem Bestandsdach. Ein Low-Tech-Konzept mit natürlicher Belichtung und Belüftung reduziert den Einsatz technischer Gebäudesysteme auf ein Minimum.

2025 wurde das Projekt für das Innovation Lab des österreichischen Pavillons auf der EXPO Osaka ausgewählt.

Auftraggeber: Stadt Dornbirn
Architektur: Johannes Kaufmann & Partner (JK&P)
Objektstandort: Dornbirn, AT
Investitionsvolumen: rund 5,5 Mio. Euro
Ausführungszeitraum: 2025-2026



© Dominic Kummer